

Regeln der Harkenberg Gesamtschule Hörstel (HGH)

verbindliche Unterschrift:

Schüler/Schülerin

Hiermit erkläre ich, dass ich die Schulregeln der HGH zur Kenntnis genommen habe und mich an diese halten werde.

Datum, Unterschrift Schüler/Schülerin

Eltern/Erziehungsberechtigte

Hiermit erkläre ich, dass ich die Schulregeln der HGH zur Kenntnis genommen habe und mein Kind darin unterstützen werde, diese einzuhalten.

Datum, Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

Grundregeln

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und ...

1. ... gehen höflich, rücksichts- und respektvoll miteinander um.
2. ... gehen friedlich miteinander um und lösen Konflikte gewaltfrei.
3. ... können alle ungestört lernen und arbeiten.
4. ... befolgen die an uns gegebenen Anweisungen.
5. ... gehen sorgsam mit den Gebäudeeinrichtungen und Lehrmitteln der Schule sowie mit dem Eigentum anderer um. Beschädigungen melden wir umgehend.
6. ... entsorgen unseren eigenen Müll sachgerecht und tragen aktiv dazu bei, dass weniger Müll produziert wird.
7. ... kleiden uns angemessen.
8. ... achten auf eine gesunde Ernährung (Verbot von Energy-Drinks).

Leitlinien für den Unterricht

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und ...

1. ... nehmen das Recht und die Pflicht wahr, am Unterricht teilzunehmen.
2. ... erscheinen pünktlich zum Unterricht und halten unsere Arbeitsmaterialien vollständig bereit.
3. ... hängen die Jacken und Sporttaschen während des Unterrichts an die Garderobe auf dem Flur.
4. ... tragen keine Kappen, Mützen u. ä. (Ausnahme: Kopftuch aus religiösem Grund).
5. ... unterlassen das Essen und das Kauen von Kaugummi während des Unterrichts. Das Trinken von Wasser (keine Säfte o. ä.!) ist möglich.
6. ... benutzen ohne besondere Erlaubnis keine elektronischen Geräte.
7. ... putzen am Ende des Unterrichts die Tafel, fegen und lüften bei Bedarf den Klassenraum und stellen nach der letzten Unterrichtsstunde am Tag die Stühle hoch.

Leitlinien für die Pausen

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und ...

1. ... bleiben in den Jahrgängen 5 -10 während des gesamten Schultages auf dem Schulgelände.
2. ... halten uns nicht auf den Busspuren, an den Fahrradständern oder hinter der Turnhalle auf.
3. ... unternehmen keine Aktivitäten, die andere gefährden (z. B. Schneeball werfen).
4. ... betreten erst gegen 8:00 Uhr die Flure und die Klassenräume. Der Aufenthalt in der Lobby und im Verbindungsgang zur Mensa ist ebenfalls möglich.
5. ... befolgen auf den Sportanlagen die Anweisungen der Sporthelferinnen und Sporthelfer.

Sonderregeln

Handynutzung

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen.

Deshalb halte ich mich an folgende Handynutzungsordnung:

Jahrgangsstufe 5 - 10

Handynutzung:

- Eine Handynutzung ist für die SuS der Jahrgänge 5-10 während der Schulzeit komplett verboten. Es gibt hierbei keine Ausnahme.
- Das eigene Schüler-/Schülerinnen-Tablet darf von den SuS der Jahrgänge 5-10 nur mit Erlaubnis der Lehrkräfte in den Unterrichtsstunden als Arbeitsinstrument genutzt werden. Ansonsten gilt auch für das Tablet die Handynutzungsregelung.

Aufbewahrung:

- Das Handy sollte zuhause bleiben.
- Wird das Handy mit in die Schule genommen, gibt es zwei Möglichkeiten:
 1. Möglichkeit: Das ausgeschaltete Handy muss morgens vor dem Unterricht im Schließfach (welches über die Erziehungs-/Sorgeberechtigten gemietet werden kann) eingeschlossen werden.
 2. Möglichkeit: Das Handy muss ausgeschaltet in der Schultasche sein.
Mittagspause:
Während der Mensazeit des Jahrgangs ist der Klassenraum geschlossen.
→ Das Handy bleibt im Rucksack, der Rucksack ist im geschlossenen Klassenraum.
(30 Minuten offener Klassenraum, 30 Minuten geschlossener Klassenraum)

Regelverstoß

- Bei einem Verstoß gegen die Handynutzungsregelung sind die Lehrkräfte verpflichtet, der Schülerin/dem Schüler das Handy abzunehmen.
- Abholung:
Erster Regelverstoß:
 - Die Erziehungs-/Sorgeberechtigten erhalten über das Sekretariat eine Nachricht über den Schulmanager.
 - Das Handy darf von der Schülerin/vom Schüler nach Unterrichtsschluss im Sekretariat abgeholt werden.Ab dem zweiten Regelverstoß:
 - Die Erziehungs-/Sorgeberechtigten erhalten über das Sekretariat eine Nachricht über den Schulmanager.
 - Das Handy muss von den Erziehungs-/Sorgeberechtigten abgeholt werden.
- Bei wiederholten Verstößen gegen die Handynutzungsregelung können Erziehungsmaßnahmen gemäß §53 Schulgesetz NRW verhängt werden.

Oberstufe

Die Oberstufenschülerinnen/-schüler dürfen das Handy und ihr Tablet ausschließlich in ihrem Gebädetrakt (2. Etage) nutzen.

Mensa

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen.

In der Mensa ...

- *betreten wir die Mensa nur durch den Mensaeingang.*
- *betreten wir die Mensa nur mit einem gültigen Mensachip.*
- *stellen wir uns am Einlass zur Mensa und an der Essensausgabe in einer Reihe an, drängeln nicht und lassen niemanden vor.*
- *befolgen wir die Anweisungen des Mensadienstes.*
- *tragen wir keine Jacken, Kappen und Mützen u. ä. (Ausnahme: Kopftuch aus religiösem Grund).*
- *benutzen wir zum Essen das entsprechende Besteck.*
- *verlassen wir unseren Essplatz sauber und ohne Essensreste.*
- *schieben wir die Stühle nach dem Essen an den Tisch.*
- *lassen wir das Essen in der Mensa und nehmen nichts mit nach draußen.*
- *tragen wir unser benutztes Geschirr zur Rückgabestelle der Spülküche. Dort legen wir das Besteck, Gläser und Essensreste in die vorgesehenen Behälter, die Teller und Dessertschüsseln stapeln wir ordentlich auf dem entsprechenden Wagen.*
- *benutzen wir nur den hinteren Ausgang.*

Lernzentrum und die Mediothek

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen.

Im Lernzentrum und in der Mediothek ...

- *befolgen wir die Anweisungen des Mediothekteams.*
- *halten wir uns ohne Jacken und Taschen auf.*
- *flüstern wir, wenn wir sprechen.*
- *essen und trinken wir nicht.*
- *gehen wir nicht an den Lehrer-PC.*
- *werden die Notebooks und Computer sorgsam behandelt und zum Lernen und Arbeiten genutzt.*

Offener Klassenraum

An der HGH halten wir als Schulgemeinschaft zusammen und ...

Aufenthalt

- ... sind als Klassenaufsicht in unserem Klassenraum.
- ... halten uns nur in unserem eigenen Klassenraum, auf den Schulhöfen, in der Mensa oder der Lobby auf.
- ... wechseln nicht ständig den Aufenthaltsort.

Klassenaufsicht

- ... halten uns an das, was die Klassenaufsicht sagt und unterstützen sie durch unser vorbildliches Verhalten.
- ... informieren wir bei Schwierigkeiten die Lehrer*innen-/Lehrer*aufsicht.

Umgang mit Sachen

- ... lassen die Fenster geschlossen bzw. stellen sie höchstens auf „Kipp“.
- ... achten darauf, dass die Tür unseres Klassenraums immer komplett geöffnet ist.
- ... räumen wir den Klassenraum und den Flurbereich vor unserem Klassenraum am Ende der Pause ordentlich auf und hinterlassen ihn sauber.

Wenn unser Klassenraum aufgrund eines Verstoßes gegen die obengenannten Regeln geschlossen wurde, hängt das Schild „Klassenraum geschlossen“ außen an der Tür. Wenn wir dieses Schild entfernen, wird unser Klassenraum sofort für den Rest des Schulhalbjahres geschlossen.

Netiquette (Kurzform)

Was ist Netiquette?

Netiquette ist ein verbindlicher Verhaltenskodex für alle am Schulleben Beteiligten bei der digitalen Kommunikation. Wer sich nicht an die Netiquette hält, verstößt gegen das Leitbild unserer Schule und macht sich im schlimmsten Fall strafbar!

Folgende Netiquette-Regeln gelten an der Harkenberg Gesamtschule Hörstel als selbstverständlich:

I. Grundlagen für Mails

- werden mit einem eindeutigen Betreff versehen,
Beispiel: Matheaufgaben Klasse 7f
- bestehen aus
Anrede: Sehr geehrte/r Frau/Herr ... oder Hallo Herr/Frau ...,
Hauptteil: Ich habe eine Frage zu ...,
Grußformel: Mit vielen Grüßen und
„Unterschrift“: Max Mustermann
- werden in passendem „Ton“ zum Adressaten geschrieben → höflich, Schriftsprache (nicht die Umgangssprache, in der du dich mit deinen Mitschüler*innen unterhältst),
- werden in korrektem Satzbau, in korrekter Rechtschreibung und Zeichensetzung verfasst,
- enthalten Fotos, Texte, Videos oder Präsentationen, Arbeitsergebnisse nur als „Anhang“ und im pdf-Format (Büroklammer-Symbol).

II. Grundlagen für Videokonferenzen (VK)

Vor der Konferenz:

- Überprüfe, ob der Link zur Konferenz funktioniert. Wenn nicht, probiere es mit einem anderen Browser, z. B. Chrome oder Mozilla Firefox. Diesen musst du dir vielleicht zuerst herunterladen.
- Schalte einmal die Kamera an und schau, was von dir und deinem Zimmer zu sehen ist. Vielleicht musst du den Platz noch einmal wechseln, weil der Hintergrund unpassend ist.
- Teile den anderen im Haushalt mit, dass du eine VK hast, damit keiner ins Bild geht, keine Unruhe entsteht und du nicht abgelenkt wirst.
- Am Unterricht selbst nimmst nur du teil.
- Wenn deine Eltern Fragen haben, können sie diese nach Rücksprache mit deinem Lehrer/deiner Lehrerin am Ende der Konferenz stellen oder einen Termin dafür ausmachen.
- Lege dir alle Materialien für das Fach bzw. sonst nötige Unterlagen bereit, damit du immer mitarbeiten kannst.

Während der Videokonferenz

- Logge dich rechtzeitig ein. Wenn die VK noch nicht gestartet wurde, kann es einen Moment dauern, bevor du eingelassen wirst.
- Prüfe, ob man dich hören und/oder sehen kann. Keine Angst: deinen Test hören die anderen nicht.
- Orientiere dich in dem Programm. Finde heraus, wo man Bild und Ton aus- und anschalten kann und wie der Chat funktioniert.
- Schalte nun dein Mikrofon stumm. Es sollte nur derjenige sein Mikrofon angeschaltet haben, der gerade spricht oder sprechen will. Sonst gibt es zu viele Nebengeräusche und die Konferenz wird für alle schwer zu verstehen.
- Wenn du etwas sagen möchtest, schreibe ein X in das Chatfenster, damit der Moderator das weiß oder melde dich per Handzeichen.
- Trau dich aber zu reden und deine Fragen zu stellen, wenn du an der Reihe bist. Es ist zunächst etwas ungewöhnlich, aber man gewöhnt sich nach und nach daran.
- Halte dich an die gleichen Gesprächsregeln, die im Präsenzunterricht gelten. (Beispiele: Nur zu dem Thema äußern, um das es geht; zu Wort melden und nicht einfach drauflosreden; anderen aufmerksam zuhören und sie ausreden lassen; Hinweise der Gesprächsleitung beachten ...).
- Halte dich an die gleichen Verhaltensregeln, die im Präsenzunterricht gelten. (Beispiele: nicht essen oder trinken, keine Privatgespräche führen (im privaten oder öffentlichen Chat...)).

WICHTIG: Nimm keinen Ton und kein Audio auf! Dies kann zu großen rechtlichen Problemen führen! Handle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest!

III. Allgemeine Grundlagen/Schutz von Daten und Persönlichkeitsrechten

- Links zu Videokonferenzen, Zugangscode oder Passwörter werden nicht an andere weitergeleitet
- Kontaktdaten von anderen werden nicht ohne deren Zustimmung geteilt
- das Recht am eigenen Bild wird geachtet:
 - Verbot, während des Präsenz- oder Distanzunterrichts Fotos, Screenshots, Tonaufnahmen oder Videos aufzunehmen und zu verbreiten
 - Verbot, Sticker aus Unterrichtssituationen heraus zu erstellen und zu verbreiten
- das Urheberrecht wird geachtet:
 - Verbot, Dateien (aus Videokonferenzen, E-Mails u.ä.) ungefragt anderen zur Verfügung zu stellen.